

Inhalt

Abstract	VII
Vorbemerkung	VIII
I. Einleitung und Anlage der Untersuchung	
I.1 Einleitung	1
I.2 Von der Krise des 18. zur Krise des 21. Jahrhunderts	14
I.3 Zur Methodologie	23
II. Die Stiftung vor 1750	
II.1 Die Problematik der Definition	28
II.2 Das Stiftungswesen bis zur Neuzeit	42
II.3 Nach der Reformation	48
III. Die Legitimationskrise des Stiftungswesens 1600 – 1800	
III.1 Bodin	51
III.2 Turgot	54
III.3 Kant	66
IV. Kontinuität unter neuen Vorzeichen	
IV.1 Die Relegitimierung des Individuums	71
IV.2 Die Säkularisierung des Stiftungsgedankens	81
IV.3 Hegel	87
V. Ein modernes Stiftungswesen?	
V.1 Ein neues Stiftungsrecht	101
V.2 Rezeption, Akzeptanz und öffentlicher Diskurs	108
V.3 Stiftungen im 19. Jahrhundert	113
VI. Auf dem Weg zum republikanischen Wohlfahrtsstaat	
VI.1 Am Vorabend des Ersten Weltkriegs	122
VI.2 Der Erste Weltkrieg und die Folgen	133
VI.3 Stiftungen in der Weimarer Republik	137

VII. Totalitarismus und Zerstörung

VII.1 Stiftungen im Nationalsozialismus	142
VII.2 Nach dem Zweiten Weltkrieg	145
VII.3 Stiftungen in Ostdeutschland	149

VIII. Westdeutscher Staat und Stiftungen nach 1945

VIII.1 Der Neubeginn	152
VIII.2 Stiftungen zwischen Staat und Bürger	155
VIII.3 Die parteinahen Stiftungen	160

IX. Stiftungen in der Zivilgesellschaft

IX.1 Stiften aus bürgerschaftlichem Engagement	163
IX.2 Der allmähliche Wandel	170
IX.3 Die Diskussion um eine Reform der Rahmenbedingungen	175

X. Auf dem Weg zu einer neuen Stiftungslegitimation

X.1 Eine neue Legitimitätskrise?	183
X.2 Stiftungen in der Theorie der Zivilgesellschaft	191
X.3 Elemente einer neuen Stiftungstheorie	203

Danksagung	218
------------------	-----

Literaturverzeichnis	219
----------------------------	-----

Tabellen

1 Krisen des Stiftungswesens	25
2 Neugründungen 1880–1939	128
3 Neugründungen 1910–1919	133
4 Unselbständige Stiftung in der Verwaltung von Städten	147
5 Stiftungsgründungen 1941–1950	153
6 Stiftungsgründungen pro Jahrzehnt von 1951–2000	154
7 Durchschnitt der Neugründungen pro Jahr von 1950–2009	175